



Global Marshall Plan

balance the world
with an Eco-Social Market Economy

Fünf Filme zur Globalisierung und ihren Auswirkungen

Das KuK veranstaltet zusammen mit der Schweinfurter Lokalgruppe des Ökosozialen Forums (ÖSF) e.V. eine GLOBAL MARSHALL PLAN FILMREIHE mit fünf ausgewählten Filmen zum Thema: „Die Globalisierung und ihre Auswirkungen“. Von März bis Juli wird monatlich ein Film zu verschiedenen Themenfelder der globalen Wirtschaft gezeigt. Die Filmreihe startet am Sonntag, den 21. März um 14:00 Uhr mit dem Film „THE AGE OF STUPID“. Dieser Film stellt einen fiktiven Rückblick auf die Erde aus dem Jahr 2055 dar, und zeigt mit Hilfe von Dokumentationsmaterial auf, was heute alles schief läuft und stellt die Frage „Warum haben wir den Klimawandel nicht aufgehalten als wir noch die Chance dazu hatten?“ Anschließend um 16:00 Uhr hält der bekannte Journalist, Dr. Franz Alt, einen Vortrag zum Thema „Dimension Zukunft – Neue Wege im 21. Jahrhundert“ und lädt zur Diskussion ein.

Die Filme sind aufklärend und machen nachdenklich. Sie sollen aber auch zum Handeln animieren. Jeder hat Möglichkeiten einen Beitrag für eine bessere Zukunft zu leisten. Einige Anregungen dazu liefern pfiffige Flyer mit Umwelttipps, die zu den Filmvorführungen verteilt werden. Diese Tipps können helfen, ein kleines bisschen die Welt zu retten!

Die Lokalgruppe Schweinfurt der Global Marshall Plan Initiative, unterstützt durch das ÖSF e.V., strebt eine Welt in Balance an. Die Global Marshall Plan Initiative bildet eine Plattform für positiv ausgerichtete Kräfte aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft, und setzt sich für eine gerechtere und umweltschonendere Globalisierung im Sinne einer Ökosozialen Marktwirtschaft ein.

Die Global Marshall Plan Initiative wurde 2003 von Wissenschaftlern, Ökonomen und Menschen aus dem gesellschaftlichen Leben gegründet. Diese Initiative ist unabhängig und überparteilich und wird von namhaften Personen wie Dr. Franz Alt, Sandra Maischberger, Karl-Heinz Böhm, Hans-Dietrich Genscher, Dr. Heiner Geissler, Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker, u.a. unterstützt.

Durch diese Kinoreihe sollen Bürger und Bürgerinnen aus Schweinfurt und Umgebung für das Thema „Eine Welt in Balance“ sensibilisiert werden. Wer sich bei der Lokalgruppe engagieren möchte, kann sich melden bei: Georgia Drescher. Nächstes Treffen ist am 12. April um 19 Uhr im Kolpinghaus.